

An die
Stadtverordnetenversammlung
R i e d s t a d t

Drucksache IX-333/13				
Vorbereitende Beratung				
1. Ausschüsse		Ja	Nein	Enth.
Sozial-, Kultur- und Sport				
Umwelt-, Bau- und Verkehr				
Haupt-, Finanz- und Wirtschaft				
Abschließende Beratung	X			
Stadtverordnetenversammlung				

Riedstadt, den 31. Oktober 2013

18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. November 2013

Tagesordnungspunkt:

6.5.

Beantwortung der Anfrage der GLR-Fraktion zum Klimaschutzkonzept

Der Magistrat beantwortet die Anfrage der GLR-Fraktion wie folgt:

1. Welche Beschlüsse zum Klimaschutzkonzept wurden bisher vom Magistrat beschlossen? Falls bisher keine Beschlüsse gefasst wurden bitte ich um Angabe der Gründe.

Der Magistrat hat am 16.04.2013 im Zusammenhang mit der Diskussion zur Vorlage „Umweltbericht 2012“ zum Thema Energieeinsparung und Klimaschutz nachfolgende Ziele und Maßnahmen bestätigt und neu beschlossen. Diese entsprechen den Vorgaben des Klimaschutzkonzeptes. Sie wurden in das Konzept integriert (S. 11-15). Details siehe Anlage 1.

2. Wurden Gespräche mit dem Kreis geführt, ob der Klimaschutzmanager des Kreises Aufgaben für Riedstadt übernehmen kann? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Zum Klimaschutz-Kreistreffen am 28.06.2013 wurde dieses Thema seitens der Stadt Riedstadt eingebracht und zur Diskussion gestellt. Eine Art Zwischenergebnis stellt die Abbildung in der Anlage 2 dar (freundlicherweise überlassen vom Kreis GG – Wirtschaft und Energie). Dort ist klar ersichtlich, dass beide Institutionen Kreis und Stadt zum Teil sehr unterschiedliche, aber eng miteinander verzahnte Aufgaben haben sollten.

3. Im Haushaltsplan der Stadt Riedstadt sind mehrere Maßnahmen zur energetischen Sanierung von städtischen Gebäuden vorgesehen. Welche Maßnahmen wurden umgesetzt bzw. bei welchen Maßnahmen wird die Umsetzung noch in diesem Jahr beginnen? Wenn keine Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen erfolgt bitte ich um Angabe der Gründe.

Mit der Erfassung und Umsetzung der energetischen Sanierung wurde das Ingenieurbüro Roesch und Partner beauftragt. Bedingt durch die späte Freigabe des Haushaltes wurden bisher keine der ermittelten Maßnahmen umgesetzt, jedoch sind für das laufende Jahr im Wesentlichen das Dämmen verschiedener Decken, hydraulische Abgleiche in mehreren Gebäuden und die Sanierung der Kessel in der Chr.-Bär-Halle und dem Kindergarten Kinderland vorgesehen.

Einige dieser Maßnahmen können wahrscheinlich durch den Bauhof ausgeführt werden, die anderen wird Herr Roesch ausschreiben.

Sicherlich können nicht alle Sanierungen (abschließend) noch in diesem Jahr umgesetzt werden, sodass ein Übertrag der Mittel ins Haushaltsjahr 2014 erforderlich sein wird.

Werner Amend
Bürgermeister

Anlagen: 3